

	<p>Objekt: Liedpostkarte "Grüß dich Gott mei Arzgeberch"</p> <p>Museum: Kreismuseum Bitterfeld Kirchplatz 3 06749 Bitterfeld-Wolfen (0 34 93) 40 11 13 kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de</p> <p>Sammlung: Fotothek, Ansichtskarten</p> <p>Inventarnummer: 860</p>
--	--

Beschreibung

Liedpostkarte "Grüß dich Gott mei Arzgeberch" mit colorierten Bildmotiv im oberen Teil der Karte: Keilberg mit Sonnenwirbel und Unruh. Darunter in schwarzen Druckbuchstaben Liedertext und -melodie zu "Grüß dich Gott mei Arzgeberch". Postkarte ungelaufen, daher rückseitig unbeschrieben.

Aufdruck auf Rückseite:

1. Die Ausgaben für 1. Singstimme mit Gitarre-, Klavier-
2. oder Zitherbegleitung und für Männer- sowie gemischten
3. Chor sind Verlageigentum von Friedrich Hofmeister
4. in Leipzig.

Dieser Vermerk wurde nachweislich erst ab 1917/18 aufgedruckt.

Karte entstanden im Selbstverlag von Volksdichter Anton Günther (geb. 5. Juni 1876 in Gottesgab, Böhmen; gest. 29. April 1937 ebenda), dem vermeintlichen Erfinder von Liedpostkarten.

Das Lied entstand 1903. Es handelt sich dabei um die 38. Liedpostkarte, die durch Günther veröffentlicht wurde.

Grunddaten

Material/Technik:

Druck auf Papier / Farblithographie

Maße:

14 cm x 9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1910
	wer	Anton Günther (1876-1937)
	wo	Boží Dar
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Böhmen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Erzgebirge

Schlagworte

- Liedpostkarte
- Musik
- Post
- Postkarte